

Schulstempel

Bearbeitungsvermerk der Behörde:

Bitte in Blockschrift ausfüllen und unterschrieben an die Schule zurückgeben!

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen!

An das  
Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth  
Wasserstraße 4  
90744 Fürth

Gleiche Schule wie im Vorjahr  ja  nein  
Wenn nein, welche Schule im Vorjahr?

## Erfassungsbogen zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs für das Schuljahr 2019/2020

Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden über die Schule an die Antragsteller zurück gegeben!

1. Schüler/Schülerin (Familienname, Vorname): \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße, Hs.-Nr., PLZ, Ort, Ortsteil): \_\_\_\_\_

Name und Vorname der/des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

2. Schule (Name, Schulart, Schulort): \_\_\_\_\_

Besuchte Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung, Wahlpflichtfächergruppe) \_\_\_\_\_

Klasse im neuen Schuljahr : \_\_\_\_\_ Tagesheim  ja  nein

### 3. Schulweg (täglich Weg zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht, mit Ausnahme bei Blockbeschulung von Berufsschülern)

3.1 Die kürzeste zumutbare Fußwegentfernung  
Zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach)  2 km  zwischen 2 und 3 km  mehr als 3 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 2 bzw. 3 km, die Beförderung ist aber notwendig,

- a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung der Gefährlichkeit- bzw. Beschwerlichkeit auf gesondertem Blatt!)
- b) weil eine dauernde Behinderung vorliegt: (Bitte Ausweis des Versorgungsamtes beifügen!)

\_\_\_\_\_

Art der Behinderung

Eine Begleitperson ist  notwendig  nicht notwendig

3.2 Der Unterricht findet voraussichtlich  nicht  nicht immer  im Stammgebäude der Schule statt,  
sondern  ganz  teilweise

in \_\_\_\_\_  
Straße, Hs.-Nr. PLZ, Ort

Berufsfachschul-Praktikum – Praktikantenstelle: \_\_\_\_\_

Fachoberschul-Praktikum – Praktikumszeitraum: \_\_\_\_\_

Bitte wenden! 

#### 4. Beförderungsmittel:

4.1 Zwischen der Wohnung und der Schule soll die Beförderung erfolgen

(Einstiegshaltestelle) (Ausstiegshaltestelle) Schul- (U-) öffentliche Tram priv. Kfz.  
bus Bahn Buslinie  
von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ mit       
Unternehmer der öffentlichen Buslinie: \_\_\_\_\_

#### 5. Nur für Berufs- und Berufsaufbauschüler und Schüler von Berufsfachschulen:

5.1 Wird Lehrlingsbeihilfe durch die Arbeitsagentur bezogen?  ja  nein

5.2 Der Unterricht findet statt als

a) Teilzeitunterricht wöchentlich  einmal  zweimal

und zwar am \_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

und am \_\_\_\_\_ in der Zeit von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

b) Blockbeschulung von \_\_\_\_\_ (Wochentag) bis \_\_\_\_\_ /von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ /von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

c) Vollzeitunterricht von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
Tag, Monat, Jahr Tag, Monat, Jahr

5.3 Berufs- und Berufsaufbauschüler mit Teilzeitunterricht:

Deckt sich der Schulweg mit dem Weg zur Arbeitsstätte?  ja  nein  teilweise

und zwar von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Wenn ja: Mit welchem Verkehrsmittel wird der tägliche Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zurück gelegt?

z.B. Bahnbus, Pkw, Firmenbus

Name und Anschrift des Arbeitgebers: \_\_\_\_\_

5.4 Berufsschüler mit Blockunterricht:

Der Schüler ist während des Blockunterrichts auswärts untergebracht

und zwar in \_\_\_\_\_  
Straße, HS.-Nr., PLZ, Ort

6. Antrag auf Befreiung vom Familienbelastungsbetrag (ab 11. Klasse) oder Anerkennung einer Behinderung?  ja  nein

Wenn ja, Begründung:

- Ein Unterhaltsleistender bezieht Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) bzw. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).
- Im neuen Schuljahr besteht Anspruch auf Kindergeld oder eine vergleichbare Leistung für mindestens 3 Kinder (Nachweis für August bzw. Juli bis Anfang September nachreichen!)
- Die Schülerin / Der Schüler ist wegen einer dauernden Behinderung auf die Beförderung angewiesen (bitte Ausweis des Versorgungsamtes in Kopie beifügen!).

7. Mir ist bekannt, dass ich

- a) **Verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth schriftlich anzuzeigen;**
- b) **Bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis und nicht verbrauchte Gutscheine sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an uns zurückzugeben habe;**
- c) **Bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.**

8. Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, dass die Wertmarken und Zeitkarten meiner minderjährigen Tochter / meinem minderjährigen Sohn in der Schule gegen Empfangsbestätigung ausgehändigt werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift der/des gesetzl. Vertreter(s) oder der/des volljährigen Schülerin/Schülers